

Jahresbericht 2025

Umweltverantwortungsinitiative – Die Initiative der Jungen Grünen kam im Februar 2025 zur Abstimmung und wurde vom Volk abgelehnt. Umwelt Graubünden unterstützt das Anliegen nach wie vor, wonach die Schweiz nur so viele natürliche Ressourcen nutzen soll, wie es unter Berücksichtigung der planetarischen Grenzen vertretbar ist. Die Abstimmungskampagne wurde dank einigen Spenden mit einem informativen Flyerversand im Raum Chur unterstützt.

Entlastungspaket 2027 – Der Bund plant Sparmassnahmen (Entlastungspaket 2027). Wir lehnen die zahlreichen Kürzungen für Massnahmen zum Klima-, Natur- und Umweltschutz ab. Im Kanton Graubünden sind einige wichtige gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Zweige wie Tourismus, Regionaler ÖV, Bildung, Vereinskultur und freiwilliges Engagement, Zivildienst, Innovation und Arbeitsplätze empfindlich getroffen. Zu den einzelnen Themen haben wir im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens detailliert Stellung genommen. Weitere Informationen und die Medienmitteilung auf der Webseite www.umwelt-graubuenden.ch/positionen.

Filme für die Erde – Pop up Kinos an neun Standorten Nachdem 2024 in Graubünden der Film „Ernte teilen“ an vier Standorten gezeigt wurde, haben im Mai 2025 im Rahmen des Filme für die Erde Festivals bereits neun Standorte den diesjährigen Film „Fashion Reimagined“ ausgestrahlt. Umwelt Graubünden hat den Film in Zusammenarbeit mit dem Center Sursilvan d’Agricultura in Disentis gezeigt und das Programm mit einem Flickatelier und der Präsentation des nachhaltigen Schweizer Modelabels *Jungle Folk* angereichert.

Neuer Präsident nach 30 Jahren und neue Mitgliederorganisation – Kaspar Schuler wurde im Mai 2025 an der Mitgliederversammlung der Natur- und Umweltorganisationen in Graubünden, zum neuen Präsidenten des Dachverbandes gewählt und tritt sein neues Amt offiziell am 1.1.2026 an. Hansjörg Bhend, der als Vertreter der Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz rund 30 Jahre die Vereinigung Bündner Umwelt Organisationen präsidierte, hat sein Amt per Ende Jahr abgegeben. Wir

danken ihm herzlich für das langjährige Engagement und freuen uns, ihn weiterhin im Vorstand zu wissen. Neu ist das Collegium60+ als Mitglied bei Umwelt Graubünden aufgenommen worden. Wir freuen uns über den Zuwachs!

Ecodialog mit Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden Mit Regierungsrat Marcus Caduff, Generalsekretär Bruno Maranta, Amtsleiter Amt Für Raumplanung Richard Atzmüller und Daniel Gillardon, jur. Mitarbeiter Raumplanung haben wir über die zahlreichen Herausforderungen bei der Raumplanung und den Richtplan Energie gesprochen. Wobei die Umweltorganisationen einen stärkeren Einbezug und die Ausarbeitung eines Richtplans Landschaft fordern.

Lancierung Lunchinputs Mit dem neu lancierten Format des Lunchinputs lädt Umwelt Graubünden in loser Reihenfolge Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und weiteren Bühnen ein, die kurz und nah aktuelles aus ihrem Arbeitsbereich und Arbeitsalltag erzählen. Danach geniessen die Gäste gemeinsam ein Mittagessen.

Dieses Jahr haben acht Lunchinputs stattgefunden:

- Infos und Fragerunde zu den HEKS Klimagesprächen mit Rea Furrer, GL Umwelt Graubünden und Daniela Duff, Dozentin, Supervisorin, Coach
- Spannungsfeld Energiewende – Naturschutz, Jon Pult, Nationalrat
- Saatgutbibliothek, Karin Roth, Permakultur und HEKS Gemeinschaftsgärten
- Energiewende und Biodiversitätskrise, Armando Lenz, Pro Natura
- Weltacker, Giulia Casale, Ernährungsberaterin und Gemeinderätin Chur
- Ökosoziale Transformation, Daniela Duff, Dozentin, Supervisorin, Coach
- Rund 9 Monate im Amt, Simon Gredig, Stadtrat
- Verkehrspolitik im Alpenraum, Kaspar Schuler, Cipra International

Politische Interessensvertretung für Umweltorganisationen – Wir haben für Mitarbeitende, Vorstandsmitglieder und aktive Mitglieder von Natur- und Umweltorganisationen drei gut besuchte Referate und einen anschliessenden Workshop zur politischen Interessensvertretung umgesetzt. Vogelschutz, Greenddeal, Tempo 30 oder artenreiche Trockenwiesen – alles hängt von politischen

Entscheiden und entsprechender Beziehungspflege ab. Alle sind aufgerufen hier ihre Beziehungen zu pflegen und walten zu lassen.

Infobrief an alle Grossratsmitglieder – Die Natur- und Umweltorganisationen haben ihre Angebote, Errungenschaften und Ziele in den Sektoren Tourismus, Landwirtschaft, Energie, Gesundheit, Mobilität, Politik und Bildung per Brief an alle Grossratsmitglieder vorgestellt.

Weihnachtsbuffet Zum dritten Mal haben wir gemeinsam mit Partnerorganisationen zum Weihnachtsbuffet in Chur eingeladen.

Zudem bringen wir uns in verschiedenen Gremien ein wie die Tourismustrategiegruppe des Kantons, im Nachhaltigkeitsrat von Surselva Tourismus oder beim NRP Programm „graubünden nachhaltig“.

Danke! Grazie! Engraziel!

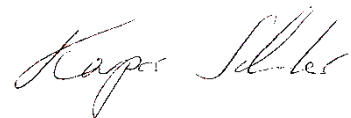
An die Mitgliederorganisationen, dem Hunderterclub und allen weiteren Partnerinnen und Partnern. Wir setzen uns in Graubünden seit über 40 Jahren gemeinsam für höchsten Respekt vor der Natur und den Alpenraum ein.



Hansjörg Bhend
Präsident bis 31.12.25



Rea Furrer
Geschäftsleiterin



Kaspar Schuler
Präsident ab 1.1.26



Mobilität
mit Zukunft

